

Video- und Tonaufnahmen: Heimlich gefilmt im Unterricht

Beitrag von „Joh“ vom 29. September 2025 16:18

Von mir wurden im Unterricht Video- und Tonaufnahmen gemacht und über Chatgruppen verteilt. Ich habe davon erfahren, weil sich Schüler an eine Kollegin gewendet haben. Weder meine Kollegin noch ich wissen, wer diese Aufnahmen erstellt hat. Wir wissen nur, wann und in welcher Klasse es geschah. Ich habe daraufhin in der Klasse ein absolutes Handy- und Tabletverbot verhängt: Die Handys werden vor jeder Stunde eingesammelt und es dürfen keine Tablets mehr in meinem Unterricht benutzt werden. Außerdem wurden Schulleitung und Kollegium über den Vorfall informiert.

In unserer Schule gibt es ein kostenloses Schüler-WLAN, über das die Aufnahmen wahrscheinlich verbreitet wurden. Nun meine Frage: Kann der Verantwortliche durch eine Auswertung der Nutzer- und Zugriffsdaten ermittelt werden?

Ich finde, es ist eigentlich eine Zumutung, in einer Klasse zu unterrichten, in der es Schüler gibt, die heimlich mitfilmen. Deswegen ist es mir sehr wichtig herauszufinden, wer so etwas macht. Mir wurde von verschiedenen Seiten geraten, eine Anzeige zu erstatten. Ich frage mich aber, wie weit ich damit ohne direkte Zeugen und Beweismaterial komme. Von Seiten der Schulleitung gibt es leider keine Bemühungen, den Vorfall aufzuklären. Ich bin daher sehr dankbar für jeden Hinweis oder Ratschlag, der mir hilft den Verantwortlichen zu finden und an Beweismittel zu gelangen. VG Joh